

# Antrag Nr. 10-F-03-0005

## Grüne

---

### Betreff:

Neukonzeptionierung der Integrationsmittel nach dem SGB II - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.8.2010 -

### Antragstext:

#### Vorbemerkung:

Die Bundesregierung hat im April dieses Jahres nach einer „kurzfristigen“ Sperre alle Mittel für Eingliederungsleistungen für das Jahr 2010 zur Bewilligung freigegeben. Die Mittel sollen allerdings „zielgenauer“ eingesetzt werden, d.h. für die Förderung Alleinerziehender, für die Förderung junger Menschen sowie für die Eingliederung älterer arbeitsloser Personen. Aufgrund der Sparmaßnahmen der Bundesregierung steht zu befürchten, dass bewährte Eingliederungsangebote für SGB II LeistungsbezieherInnen künftig wegfallen. Die Beschäftigungspolitik der Stadt sollte sich rechtzeitig auf die Änderungen einstellen, damit keine Maßnahmeangebote verloren gehen.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten darzulegen:

1. Welche Eingliederungsmaßnahmen werden aufgrund der o.g. Neuorientierung künftig wegfallen?
2. Wann und wo wird die von der Bundesregierung geforderte „zentrale Anlaufstelle“ für Alleinerziehende eingerichtet? Wie bewertet der Magistrat eine solche zentrale Anlaufstelle und welche Veränderungen ergeben sich bezüglich der bisherigen Förderung Alleinerziehender?
3. Welche Änderungen sind aufgrund der Neukonzeptionierung der Förderung von Maßnahmen für junge Menschen zu erwarten und wie sieht die geplante neue Aktivierungs- und Vermittlungsoffensive im Bereich der Grundsicherung aus?
4. Welche und wie viele „regionale Beschäftigungspakte“ für die Beschäftigungschancen Älterer gibt es und welche neuen sind ggfs. geplant?

Wiesbaden, 17.08.2010

Bettina Schreiber  
Sozialpolitische Sprecherin

Dr. Elard Apel  
Fraktionsassistent